



„Lesen ist für den Geist das,
was Gymnastik für den Körper ist.“

(Joseph Addison 1672-1719, englischer Dichter, Politiker und Journalist)

In diesem Sinne „trainieren“ wir im Deutschunterricht an der Herbert-Hoover-Schule das Lesen der verschiedensten Texte – von Lexikoneinträgen und Sachtexten über Grafiken bis hin zu Gedichten, Kurzgeschichten, Theaterstücken und Romanen. Jede Schülerin und jeder Schüler unserer Schüler liest im Schuljahr zwei Bücher, von denen eins im Rahmen der Klasse vorgestellt wird. Dazu werden Präsentationen erarbeitet und Plakate gestaltet.

Das gibt uns die die Möglichkeit, gemeinsam intensiver an der mündlichen und schriftlichen Beherrschung der deutschen Sprache zu arbeiten, die für viele unserer Schülerinnen und Schüler die zweite Sprache ist. Denn für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler in diesem Land gilt: Wer die deutsche Sprache gut und sicher beherrscht, ist klar im Vorteil!

In allen Jahrgängen werden die Klassenarbeiten als Parallelarbeiten geschrieben – alle Klassen schreiben zum selben Thema zu derselben Zeit. Schülerinnen und Schüler mit individuellen Förderplänen erhalten hier Aufgaben, die diesen Förderplänen entsprechen.

Im Rahmen des Deutschunterrichts finden auch Projekte und Workshops statt, die sich z.B. mit der Umsetzung von Texten auf die Bühne beschäftigen. Zum Diskutieren aktueller politischer Themen gab es wiederholt Gelegenheit mit Politikern unterschiedlicher Parteien. Außerdem nutzen wir regelmäßig die Angebote der verschiedenen Kinder- und Jugendtheater Berlins.